

# Jakobus und die Zunge - Jk 3,1-18;

a) Problematik des Redens, Mt 12,36+37;

b) Gefahren, Symptome, Hintergründe

- 1) Spr 10,19; viele Worte = Gefahr der *Sünde*
- 2) Röm 3,13; Ausdruck der alten, *unerlösten Natur*
- 3) 2Kor 12,20f; *Missstände* in einer Gemeinde
- 4) 1Kor 1,10-17; *Fleischlichkeit* gefährdet die Botschaft vom Kreuz
- 5) 1Kor 3,1-4; Beispiel solcher Gesinnung (Worte drücken die innere Haltung aus)

c) Die Sicht des Wortes Gottes

- 1) Jak 4,11; Verleumde nicht
- 2) Eph 4,25; *Lüge* ist gefährlich; Offb 22,15; und für Gläubige unnormal
- 3) Eph 5,1-4; Gott will "geistliches Reden"- und kein „lockeres Wesen“, Ps 5,5;
- 4) 1Joh 3,18; Keine „leeren Worte“
- 5) Jak 3,2-12; Die *Hölle* kann die "alten Zungen" steuern
- 6) Jak 1,26; Reden als Schlüssel für den Dienst

d) Standortbestimmung

Die *sündigen Lippen* und der heilige Gott, Jes 6,3-7;

e) Wurzel des Redens

= unser Herz, Mt 12,33-37; (das Reden ist nur ein Ausdruck dessen, was sich in unserem Herzen abspielt, s.a. 1Mose 6,5;)

f) Unsere Verantwortung: 2Tim 2,19; (Wort und Tat)

g) Die Schule Gottes - was wir lernen sollten

- 1) Klgl 3,26-32; Schweigen frühe erlernen
- 2) Spr 12,23; der *Narr*
- 3) Jak 1,19; das göttliche Gebot

h) Die Hilfe Gottes = durch die vollkommene Erlösung das Herz verändern und nicht oberflächlich das Reden bekämpfen (Realität Röm 7,18;)

- 1) Hebr 13,9; Befestigung des Herzens durch Gnade, s.a. Joh 1,16; Anwendung Kol 2,6;
- 2) 2Kor 7,9f; die göttliche Erziehung (Betrübnis zur Buße)
- 3) 1Joh 1,9; Bekenntnis der Sünde

- 4) Jes 30,15;                   Stille
- a) Mk 6,31; Praxis  
  b) Mk 1,35; Vorbild
- 5) Ps 51,12;                   Veränderung an der Wurzel, Apg 15,9;  
6) Ps 51,15-17;               Folge davon  
7) Gal 2,20;                   Ergreife im Glauben  
8) 2Kor 4,13;                 Wirkung des Heiligen Geistes  
9) 2Kor 12,19;                Reden "vor Gott und in Christo"

#### h) Warnung und Aufforderung

- 1) 1Mose 3,1-5;               Höre nicht auf die Stimme Satans (man sieht hier, wie das endet), dass er dich nicht zu unheiligen Reden verführt, Beachte 2Kor 10,3-6;  
2) 3Mose 8,23;               Lass es den Herrn wirken ("das Blut über dem Ohr")  
3) Eph 6,17;                 „Der Helm des Heils“ bedecke dein Ohr  
4) Jes 50,4+5;                Stille und Hören für den Dienst (Jer 1,9b)

#### i) Praktiziere bei allem Reden:

- 1) Kol 3,1-4; 3,12-17; Praxis aus Gal 2,20;  
2) Mt 10,32f;                 Bekenne den Herrn Jesus s.a. Hebr 13,15;  
3) Kol 4,5+6;                Übe dich darin im Glauben  
4) 1Kor 2,4+5;               Ziel  
5) Röm 12,1+2;              Bedingung  
6) Apg 4,30f;                 Bitte

#### k) Zusammenfassung

- 1) Hebr 13,20+21;           ER tut es  
2) Spr 23,26;                das Handeln Gottes, 1Petr 3,14b;  
3) Eph 4,29;                 das Verwirklichen

#### l) Zum Nachdenken

- 1) Mt 12,34;                 „wes das Herz voll ist...“  
2) Ps 50,16;                 Gottes Sicht

zum unbedachten Reden siehe vor allem auch das Buch der „Sprüche“ und Richter 11,1ff; (Jephta)